

Frageantrag

zum Doppelhaushalt 2024/2025 - Finanzplanung bis 2028

Fraktion	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Betreff	Frageantrag: Unterbringung von in Obhut genommenen Kindern

Bereits seit mehreren Jahren wird immer wieder über Unterbringung von in Obhut genommenen Kindern und Jugendlichen in Stuttgart gesprochen. Schon mehrmals wurde die Situation im Jugendhilfeausschuss dargestellt. Die Mitglieder und die Fachleute des Jugendhilfeausschusses sind sich einig darüber, dass die Situation, so wie sie sich zurzeit darstellt, untragbar ist und Abhilfe geschaffen werden muss.

Die größte Einrichtung in der Kernerstraße ist hoffnungslos überfüllt, besonders die kleinen Kinder unter zehn Jahren leiden unter der Unruhe und dem Lärm. Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht und in einem maroden Zustand. Sie muss umfangreich saniert werden. Aus diesem Grund hat sich das Jugendamt auch gegen die eigentlich dringend nötige Überarbeitung der Außenanlagen ausgesprochen.

Es ist mehr als dringend nötig, eine Immobilie zumindest im ersten Schritt für die kleineren Kinder unter zehn Jahren oder 12 Jahren zu finden.

Wir fragen:

1. Wie schätzt die Verwaltung die momentane Situation der Inobhutnahmestelle in der Kernerstraße ein?
2. In welchem Umfang und Größe werden ggf. neue Räumlichkeiten benötigt?
3. In welcher Höhe müssen Finanzen für diesen Haushalt eingestellt werden, damit umgehend eine Immobilie gekauft oder angemietet werden kann?

Gez.

Gabriele Nuber-Schöllhammer
Stadträtin

Petra Rühle
Fraktionsvorsitzende